

Tischtennisabteilung

Jahresbericht 2011

Das vergangene Tischtennisjahr stand vor allem unter dem Thema Bezirksklasse. Die 1. Herrenmannschaft hat, nach dem fast Abstieg im Jahr 2010, die Kehrtwende geschafft und sich im Spitzenfeld der Kreisklasse A festgesetzt. Durch den Neuzugang von Benjamin Ebi als Nr. 1-Spieler konnte sich die Mannschaft erheblich verbessern und schloss die Saison 2010/11 als 2. Platzierte Mannschaft in der Kreisklasse A ab. Dieser Platz berechtigte zum Aufstieg in die Bezirksklasse. Nach dem erstmaligen Aufstieg in die Kreisklasse A vor zwei Jahren ist dies nun der nächste Höhepunkt in der sportlichen Geschichte der Abteilung. Und die Erfolgsstory kann fortgesetzt werden. Vor der Runde hat ein ehemaliger Verbandsligaspieler mit Eugen Mironenko den Weg nach Schwörstadt gefunden und unterstützt nun mit gelegentlichen Einsätzen (ca. 50% der Spiele) die 1. Mannschaft. Nach der bisherigen Vorrunde stehen wir in Tuchfühlung mit den Aufstiegsplätzen. Zur erfolgreichen Aufstiegsmannschaft gehörten: Benjamin Ebi, Heiko Brugger, Michael Klein, Sven Müllerleile, Christopher Berger und Maike Keser.

Die zweite Aktivmannschaft um Spielführerin Susi Keser war nicht ganz so erfolgreich. Trotzdem war sie zusammen mit Robert Keser, Michael Hribar, Dominik Ebi, Matthias Ebi, Valentin Minges, Stefan Hribar, Manfred Bick, Daniel Ebi und Anja Keser mit dem 5. Platz in der Schlusstabelle der Kreisklasse C zufrieden. Dies war immerhin eine Steigerung zu den vorigen Jahren.

Die Jugend mit Julian Kipf, Tim Calabretti, Nils Thomann und Dominik Trapp begann die Saison in der Bezirksklasse eigentlich sehr ordentlich. Doch leider zerfiel die Mannschaft, da Tim umgezogen ist und Julian das Tischtennispielen an den Nagel gehängt hat. Schade, denn er war der vielversprechendste Jugendspieler aus unseren Reihen. Darum mussten wir auf Ersatz aus unserer Schülermannschaft zurückgreifen. Aber ohne die zwei besten Spieler war die Mannschaft auf verlorenem Posten. Vorallem, weil sie im Schnitt zwei bis drei Jahre jünger waren als ihre Gegner. Am Ende hieß es Platz 6.

Für die Schülermannschaft lief es besser. Mit einer starken und ausgeglichenen Aufstellung mit Philipp Oeschger, Marcel Kaiser, Larissa Spada, Jonas Lückfeldt, Tatjana Becherer und Dilara Oktay errang man den 4. Platz in der Bezirksklasse. Die Vorrunde war noch besser. Da war man auf zwei Punkten am 2. Platz dran. In der Rückrunde schwächelte man dann. Das lag auch daran, dass die zwei starken Schülerspieler in der Jugendmannschaft aushelfen mussten.

Auch außerhalb des Rundenbetriebs waren unsere Jüngsten im Einsatz. Für die Jugendbezirkaranglistenturniere 2011/2012 qualifizierten sich dieses Mal: Larissa Spada, Tatjana Becherer, Marcel Kaiser und Markus Birsner. Larissa und Marcel qualifizierten sich durch die guten Leistungen in der Vorsaison. Sie nahmen an den südbadischen Ranglistenturniere Mädchen U15 und Jungen U13 teil. Dort konnten sie aber leider nicht ganz mit der starken Konkurrenz mithalten und erreichten nur hintere Platzierungen.

Bei den Bezirksmeisterschaften am 12. und 13. November konnten auch ein paar sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Im Bereich Jugend errang als beste Platzierung Larissa Spada den Vizetitel bei den Mädchen U15. Zusammen mit Tatjana Becherer konnte sie auch noch im Doppel Mädchen U18 den 3. Platz erreichen. Unser Jüngster, Markus Birsner, konnte zusammen mit einem Spieler aus Hasel ebenfalls den 3. Platz im Doppel Jungen U11 erspielen. Die Aktiven waren nur in Person von Heiko Brugger vertreten, da die Bezirksmeisterschaften immer auf den Tag der jährlichen Turnverein-Jahresfeier fallen. Trotzdem konnte dieser bis ins Viertelfinale bei den Herren B vordringen. Dort unterlag er dem späteren Titelgewinner.

Ebenfalls konnte im Frühjahr der Titel im Bezirkspokal Herren C erfolgreich verteidigt werden. Benjamin Ebi, Heiko Brugger und Sven Müllerleile konnten sich in einem spannenden und hartumkämpften Match gegen die 1. Mannschaft vom TTC Hasel durchsetzen. Der Lohn war die Teilnahme am Südbadischen Pokal in Haslach, wo man aber knapp in der Vorrunde scheiterte. Ein Satzgewinn fehlte zum Einzug ins Finale.

Auch bei Michael Hribar fehlte nicht viel zum Finaleinzug beim TRW-Turnier in Blumberg. Im Halbfinale unterlag er vier knappen Sätzen und sicherte sich somit den 3. Platz.

Bei den diesjährigen internen Vereinsmeisterschaften setzen sich die Favoriten durch:

Schüler – nichtaktiv:	Alica Schwarz
Schüler – aktiv:	Nils Thomann
Jugend:	Tatjana Becherer
Erwachsene:	Benjamin Ebi
Doppel Schüler/Jugend:	Nils Thomann / Tatjana Becherer
Doppel Erwachsene:	Heiko Brugger / Susanne Keser

Grundlage für die teilweise sehr guten Leistungen im und über den Bezirk hinaus, sind natürlich die regen Trainingsteilnahmen der Akteure. Vorallem die aktiven Jugendlichen sind immer sehr regelmäßig im Training. In den eineinhalb Stunden am Freitag unter der Leitung von Maïke Keser und Michael Hribar werden regelmäßig die Grundschnitte und Übungen für die Tischtennisgrundlagen durchgeführt. Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Immer wieder wird das ein oder andere Ballspiel mit eingebaut. Auch bei den Anfänger im Training vorher sind wieder zahlreiche Kinder im Training. Nach kurzzeitigem Schwund (nur noch ca. 5 Kinder) sind wieder bis zu 12 Kinder mit viel Engagement in der Übungsstunde. Auch hier leiten Maïke und Michael das Training. Seit einem halben Jahr auch mit der Mithilfe vom Jugendspieler Dominik Trapp, der sich sehr gut mit den Kleinen zurechtfindet und eine große Hilfe für uns zwei ist. Schade ist nur, dass wir im März Dominik Ebi als Übungsleiter verloren haben. Nach vielen Jahren als Übungsleiter war er natürlich vorallem den Kinder sehr ans Herz gewachsen. Er brachte immer viel Spass mit ins Training.

Neben den sportlichen Aktivitäten waren auch wieder zahlreiche andere Veranstaltungen auf dem Terminplan. Allen voran die fasnächtlichen Traditionsveranstaltungen Ping-Pong-Klause und Berlinerverkauf. Die Ping-Pong-Klause verlief wieder hervorragend. Der Umsatz konnte sich wieder sehen lassen. Schade war nur, dass sich dieser Umsatz auf die zwei Mittagstunden und ein wenig auf den Abend verteilte. Zwischen 14 und 17 Uhr war so gut wie nix los. Aber dafür war hauptsächlich das schöne Wetter verantwortlich, dass zu einem schönen Spaziergang einlud.

Nach einjähriger Pause haben auch die Kinder wieder den Verkauf der Berliner am Rosenmontag aufgenommen. Wir konnten die Pause gut kompensieren und konnten knapp über 1000 Berliner in Schwörstadt, Niederdossenbach und Dossenbach an den Mann bringen. Die Erlöse aus der Veranstaltung haben die Jugendlichen beim jährlichen Zelten am Festschopf wieder auf den Kopf gehauen. Spiele, Grillen, Nachtwanderung, Zelten und Frühstück waren wie immer gut bei den Kids angekommen. Im gemeinsamen Rahmen wurde wieder die Mitgliederversammlung durchgeführt. So dass die Erwachsenen auch ein wenig auf Ihre Kosten gekommen sind. Dabei wurden noch Matthias Ebi und Robert Keser für 30 Jahre aktives Tischtennis geehrt. Sie erhielten vom Südbadischen Tischtennisverband die Spielernadel in Silber.

Zu guter letzt fanden die Jahresabschlussfeiern statt. Die Kinder waren wie immer in der Sporthalle um mit Spielen, Quiz, Krabbelsack und Pizza das Jahr ausklingen zu lassen. Die Erwachsenen dagegen haben Ihren Jahresausflug auf den Dezember verschoben und machten sich auf in den weihnachtlich gestalteten Europa-Park. Hierzu waren auch die Partner der Aktiven recht herzlich eingeladen. Mit 25 mehr oder weniger Adrenalin ausgestatteten Pilgern machte man sich um 9 Uhr morgens auf den Weg nach Rust. Dort konnte man dann auf eigene Faust oder in Gruppen den Park neu erkunden oder sich neu ins Gedäch-

nis rufen. Natürlich ist im Dezember der Weihnachtsmarkt und die weihnachtliche Dekoration das Highlight des Parks. Zum Schluss wurde noch eine gemeinsame Fahrt im Panoramazug geplant. Was sich aber schwieriger gestaltete als angenommen. Die Züge waren sehr überfüllt. Doch irgendwann klappte es doch und wir konnten noch eine abschließende Fahrt im Alpenexpress im österreichischen Dorf durchführen. Aber der Tag war noch nicht beendet. Nach der Heimfahrt versammelte man sich gemütlich im Hotel Schlossmatt zum abschließenden Weihnachtessen. Alle stürzten sich auf das prachtvolle Buffet, das für jeden Geschmack was bereit hielt. Danach konnte man sich quasi heimrollen lassen.

Nach einem weiteren tollen Jahr möchte ich mich noch bei meiner Mannschaft (Maike Keser, Helmut Kohler und Dominik Trapp), meinen tatkräftigen Mitgliedern und auch bei der Vorstandschaft recht herzlich bedanken.

Februar 2012, Michael Hribar